Herbert Breiter (1927 – 1999)

Breiter meldete sich 1944 zur Aufnahmeprüfung an der Dresdner Kunstakademie, wurde aber zur Wehrmacht einberufen. 1946 versuchte er sich an der Kunstgewerbeschule in Salzburg zu bewerben, besuchte diese allerdings nie. 1947 erhielt er die österreichische Staatsbürgerschaft und lernte die Malerin Agnes Muthspiel kennen, die zu seiner Lebens- und Künstlergefährtin wurde. Er schloss Freundschaft mit Gottfried von Einem und dem Bühnenbildner Caspar Neher und lernte als Schüler von Max Peiffer Watenphul noch andere gleichgesinnte Künstler kennen. Ab diesem Zeitpunkt begann auch Breiters rege Ausstellungs- und Reisetätigkeit. In Italien und Griechenland entstanden vor allem Landschaftsbilder in Aquarell und Öl sowie umfangreiche Lithografiezyklen.
Bis zu seinem Tod lebte Breiter in Salzburg.

ANTIQUITÄTEN und BILDERGALERIE Dkfm. Anton Figl
3100 St. Pölten, Schreinergasse 5
Tel. +43 (0)664 300 54 65 oder +43 (0)664 541 82 58, Email artfigl@aon.at
www.artfigl.at